

Traditionsabteilung: Unser Motto "selbstlos und treu"

Als ich im Jahre 1972 die Gelegenheit erhielt, durch Fürsprache der "legendären" Siegfried "Sieke" Hindemith und Peter Paul Schirmacher, in die ehrenwerte und erlesene Gemeinschaft der AHV aufgenommen zu werden, musste erst von der Mitgliedschaft der AHV abgestimmt werden, ob ich wegen meines Alters (Jahrgang 1940) überhaupt für würdig befunden werden konnte.

Die Begegnungen mit den Uralt-BSVern - manche schon nicht mehr unter uns -, den schon erwähnten zwei Kameraden, sowie Erich Krafft, Karl-Heinz "Jonny" Richter, Werner Hanslock (alle Rugby), Wilhelm Brockelmann (ehemaliger Geschäftsführer des BSV 92), Richard Brandt, Georg "Jury" Rentsch, Max Köhler (beide Leichtathletik) und Henry Vogeler (jetzt über 85jährig in Bayern lebend) haben mich geprägt und aus mir gemacht, was ich noch heute bin, nämlich ein echter und überzeugter BSVer, der für seinen Verein lebt und auch etwas gestalten kann.

Auch heute, als "alter Hase", habe ich noch Vorbilder an denen ich mich orientiere, ich denke dabei nur an Bernhard Engler (Fußball-Jugend), Ernst Czepluch (Rugby), Hermann Kuhnert (Tennis) oder Egon Hausig (Tischtennis), alles echte BSVer, die in ihrem Verein aufgehen und sich unablässig für diesen einsetzen.

Heute stehe ich der AHV = Traditionsgruppe als deren 1. Vorsitzender vor und bemühe mich, mit meinen Vorstandskameraden den bisherigen Weg der AHV fortzusetzen und weiter zu entwickeln. Bedingt durch die Zusammensetzung der AHV können wir keine großen sportlichen Erfolge aufweisen. Aber wir sehen es als unsere Pflicht an, den BSV 92 zusammenzuhalten und die Werte des Vereins zu bewahren.

Auch Unterstützung des Jugendsports ist unser erstes Gebot. Um dies zu erreichen, treffen wir uns an jedem ersten Montag eines Monats. Es ist für mich nicht leicht, die 25 Jahre zwischen den Jubiläen - 75- und 100jährigem - Revue passieren zu lassen. Gern entsinne ich mich der großen Veranstaltungen im Clubhaus Hohenzollerndamm, dem unser "Buschi" Gustav Busch (Kegeln) als Wirt vorstand oder derer im Schultheiß am Fehrbelliner Platz, das dem Bau der BfA weichen mußte. Lang ist es her, aber Erinnerungen werden wach. Von den Vorsitzenden unserer Vereinigung sind Sieke Hindemith (bis Ende 1979) und Peter Paul Schirmacher (bis Ende März) unvergesslich. Sie haben die AHV in dieser Zeit geprägt.

Der heutige Vorstand versucht ihnen nachzueifern und es eventuell besser zu machen, was natürlich schwer ist.

Beim Durchstöbern der alten Unterlagen stößt man auf Namen mancher liebgewonnener, leider bereits verstorbenen Kameraden.

Auf Initiative von Erich Krafft und Hermann Kuhnert wurde im Stadion ein Ehrenmal für unsere toten Kameraden errichtet, an dem wir uns alljährlich am Volkstrauertag zu einer Feierstunde treffen, um ihrer zu gedenken.

Blättern wir noch einmal in den Annalen der Vereinigung, da finden wir manches Interessante (Briefkopf von Britannia 1892): So z. B. unter 1973, Beschluss des Vorstandes:

"Nachdem im Jahre 1972 durch Todesfälle die Mitgliederzahl stark gesunken war, diese aber möglichst erhalten werden sollte, wurde beschlossen, das Aufnahmealter herabzusetzen und auch Frauen als Mitglieder zuzulassen."

Den Anfang machte Vera Pingel die Tochter unseres Vereinsbegründers im Jahre 1973, danach folgten 1978 Edith Ploetz, sowie 1979 Marianne Türpe und Edith Köthur. Heute stehen wir diesen früheren Bedingungen aufgeschlossener gegenüber. Etliche Frauen sind im Laufe der Jahre hinzugekommen und bekleiden sogar Ämter im Vorstand und bestimmen den Kurs der AHV entscheidend mit. So

unsere Gisela Kosing als Kassenwartin (ab 1988 als Nachfolgerin von "Kulle" Lehmann) und Petra Kisow als Schriftwartin, ab 1991. 1978 setzte sich der Vorstand unserer AHV wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Siegfried Hindemith, 2. Vorsitzender: Karl-Heinz Richter, Kassenwart: Kurt Lehmann, Schriftführer: Wilfried Gutsche, Beisitzer: Kurt Zahl, Peter Paul Schirmacher, Kassenprüfer: Heinz Kreidler, Kurt Marschner und Erich Kunde. Durch den Rücktritt von Sieke Hindemith gab es am 1. April 1979 folgenden neuen Vorstand: 1. Vorsitzender: Peter Paul Schirmacher, 2. Vorsitzender: Karl-Heinz Richter, Ehrenvorsitzender: Siegfried Hindemith, Kassenwart: Kurt Lehmann, Schriftführer: Kurt Marschner, Beisitzer: Kurt Zahl, Kassenprüfer: Kurt Marschner, Heinz Kreidler und Herbert Daus. Im Jahr 1984 setzte sich der Vorstand aus folgenden Kameraden zusammen: 1. Vorsitzender: Peter Paul Schirmacher, 2. Vorsitzender: Karl-Heinz Richter, Ehrenvorsitzender: Sieke Hindemith, Kassenwart: Kurt Lehmann, Schriftführer: Kurt Marschner, Beisitzer: Hans Lohkamp, Werner Hanslok, Kassenprüfer: Werner Okonowitz und Karl-Heinz Kneiding. Interessant für uns ist dabei, daß von den noch lebenden Mitgliedern die beiden Kurts jahrelang dem Vorstand angehört haben: Kurt Lehmann als Kassenwart bis 1987 und Kurt Marschner als Schriftführer bis 1990. Wir möchten uns bei Euch beiden vielmals bedanken für Eure aufopferungsvolle Mitarbeit im Vorstand der AHV.

Der amtierende Vorstand der AHV mit Ernst Czepluch V. I.: Heinz Entemann, Heinz Knost, Petra Kisow, Gisela Kosing, Ernst Czepluch, Lothar Troschke, Hermann Kuhnert

Der heutige Vorstand umfasst folgende Kameraden: 1. Vorsitzender: Lothar Troschke, 2. Vorsitzender: Hermann Kuhnert, Kassenwartin: Gisela Kosing, Schriftführerin: Petra Kisow, Beisitzer: Heinz Entemann, Heinz Knost, Kassenprüfer: Horst Rieger und Heinz Kreidler. Der Mitgliederbestand unserer Abteilung ist schwankend, aber so um die 140 waren wir immer. Heute haben wir 106 Mitglieder, davon nur AHV Mitglieder 26, weibliche Mitglieder haben wir z.Zt. 17. 5 Mitglieder haben ihren Wohnsitz außerhalb von Berlin. Höhepunkte unserer geselligen Veranstaltungen waren und sind immer noch die "Eisbeisessen", die in jedem Jahr mit großer Beteiligung stattfinden. Da wir auch stets Kameraden sämtlicher Abteilungen einladen, glauben wir, damit das Kennenlernen untereinander und die Harmonie zu fördern. Auch Ehrengäste nehmen an diesem "Festessen" teil, so z. B. Vertreter des Bezirksamtes Wilmersdorf und unserer "Hausbrauerei" Schultheiß. Wir bemühen uns, Live-Musik zu bieten. An diesem Tage werden meist die AHV-Ehrenbecher an verdienstvolle Mitglieder des BSV 92, nicht nur der AHV, vergeben. Die Liste der Ausgezeichneten ist umfangreich, sie alle hier aufzuführen würde den Bericht dieser Chronik sprengen. Unsere Preisträger 1991 waren: Gisela Kosing, Horst Stiller und Heinz Entemann, alles würdige Ehrenpreisträger, die sich um die Vereinigung bzw. um den Verein verdient gemacht haben. So war es auch in den Jahren zuvor. Nochmals herzlichen Glückwunsch, wir hoffen nur, Ihr stellt Euer Können auch weiterhin in den Dienst unseres Vereins. Auch ein Skat-Turnier stand unter der Schirmherrschaft der AHV, ist aber in den letzten Jahren nicht mehr durchgeführt worden. Im Laufe der Zeit, meist in den letzten Jahren, wurden neben den Ehrenpreisträgern des AHV-Bechers auch noch andere Ehrungen an verdienstvolle Aktive des BSV 92 vorgenommen, meist eine Pokalübergabe an Meister und Sieger von herausragenden Wettkämpfen, die den BSV 92 würdig vertreten haben. Wir haben auch diese Abteilungen mit einer finanziellen Hilfe unterstützt, soweit es unsere Mittel erlaubten. Dies wird auch in Zukunft eine unserer Aufgaben sein. Wir sind stolz, dass so gute ehemalige Aktive wie Bernd Lukas, Ernst Nickel (beide Handball), Jürgen Zander (Basketball), Jürgen Puttlitz und Bernd

Meißel (beide Fußball) in der AHV Mitglied sind. Wir hoffen, auch in nächster Zeit, weiter gute Sportler bei uns begrüßen zu können. Jedenfalls ist die AHV aufnahmebereit und freut sich über jeden Zuwachs, zumal wir ja 1993 unser 75jähriges Abteilungsbestehen feiern können. Wir wollen zum 100jährigen Jubiläum beitragen, wie es der Struktur unserer Vereinigung gehört: Freitag-Abend Treffen der Veteranen; Sonntag-Vormittag Frühschoppen, beides mit musikalischer Umrahmung. Wir wollen und möchten weiterhin ein Teil des BSV92 sein und alle treuen Kameraden um uns scharen; für den Erhalt des Vereins BSV 92 antreten und mitkämpfen, "alle Abteilungen an einem Tisch unter unserem Motto »selbstlos und treu«". Wir hoffen auf eine würdige Feier und erfolgreiche Sportbegegnungen zum 10jährigen Jubiläum unseres BSV 92...

Lothar Troschke